

attac

Protokoll Plenum 2.Juli 2012

Wir heißen Igor, Margarethe und Manfred willkommen in unserem Kreis.

Am Ende konnten wir nicht mit ihnen über Eindrücke sprechen, denn sie waren freundlich gegangen.

Hagen weist auf die Möglichkeit hin Meinung kund zu tun, ohne das Procedere zu unterbrechen. Zeichen, Gefallen oder Nichtgefallen oder Anmerkungsbedarf zum Ausdruck zu bringen, was durch den Moderator in den Ablauf passend in die Ströme integriert werden kann.

Es gibt die verabredeten Zeichen der sprachlosen Dokumentierung, jedoch müssen wir nichts zwingend auswendig lernen, auch so ist jeder immer aufgefordert Zeichen zu geben oder einzugreifen, wenn der Gedanke es gebietet.

Zur guten Vorstellung für alle, die nicht anwesend sein konnten, sei beschrieben:

Ein Tisch, sogar mit bunter Decke gedeckt und bestückt mit Knabberzeug, inmitten ein Kerzlein, sei die Mitte für alle....alle haben sich zwischendurch bedient.

Dies war die direkte Umsetzung aus dem Erlebnis „Strategietreffen“, speziell dem integrierten Beitrag Ludmillas, die in ihrer neuen Profession als Vermittlerin des guten Gelingens miteinander Ihr Debut gab – hat es nicht doch bewegt?

Hagen verstand es, waren nicht Bedenken wegen des vorab veröffentlichten Zeittaktes vorher schon lesbar? mit ruhigem Mut und gebündelter Stringenz jedes Mützchen und jedes Hütchen einzuladen, kein

„jetzt müssen wir aber....“.

Wir folgen der Tagesordnung (chrono)

Bernhard ist autorisiert die attac Ratssitzung zu besuchen und klärt auf:

- es gibt Ortsgruppen
- es gibt bundesweite Arbeitsgruppen
- es gibt 2x jährlich den Ratschlag
- es gibt 4x jährlich den Rat (ca. 60 Menschen)
- es gibt 1x monatlich den KJo-Kreis (ca. 24 Menschen)

Bericht des Ratstreffens (B)

Problem

-„Zivile Koalition gegen ESM“

Gleiches Wort -. Gleicher Gedanke?

L.A. wurde gebeten(/?) im gegebenen Rahmen das Wort nicht zu ergreifen.

Die „Dennoch-Verlautbarung“ führte zum Ausschluss aus attac.

Zwar waren auf der Kundgebung auch nicht-Rechte und Linke, u.a. wurde Christian Velber genannt, jedoch bereitet die Abgrenzung gegen Rechts immer wieder Sorgen. „Deutsches Geld soll nicht ins Ausland“, fremdenfeindliche, chauvinistische Sprüche und rassistische Gedanken gehören nicht zu attac! Tatsächlich gibt es Themen, die großes Spaltungspotential bergen; man denke an Palästina/Israel oder Zinskritik

Der September-Rat bearbeitet die Abgrenzungsproblematik gegen Rechts weiter

attac

-(zu) kurze Würdigung der blockupy Aktionstage in Frankfurt:

Drei Tage, drei Demonstrationsformen:

Zelten

Blockade

Demonstrationszug

Negativ wurde bewertet

-das Presseecho

-die Mobilisierung

Der Kontakt zu anderen teilnehmenden kritischen linken Gruppen soll gepflegt werden.

Bernd wird noch gesondert auf eine Veranstaltung zum Thema „Versammlungsrecht“ in München hinweisen.

Diskussionskreis Gemeinwohlökonomie

Bereits dreimal trafen sich ca. 15-20 Interessierte um konkret an GWÖ-Bilanzen echter Unternehmen zu arbeiten, so berichtet Andrea. Das nächste Treffen ist kommenden Dienstag, 19.30 Uhr im EWH.

Der Kreis erwägt ein attac-Arbeitskreis zu werden. Thematisch ist der Gedanke sehr naheliegend.

Das Plenum stimmt geschlossen zu.

Verkauf von Hess-Natur

Sue berichtet über die traurige Unterwanderung des ehemals öko-sozialen Textilunternehmens Hess Natur. Bleiben die Materialien auch „öko“, so wird die geldige Seite nicht weiter als sozial bezeichnet werden können, dafür steht ein schweizer Private Equity Fonds nicht. Ein genossenschaftliches Modell wäre noch nicht vom Tisch, nix Genaues wissen wir. Kunden und Arbeiter formieren sich gemeinsam auf hngeno.de und wir-sind-die-konsumenten.de

Strategie-Klausurtagung am 30.6.

Hauptthema war, den Jahresschwerpunkt „Umfairteilen“ konkreter zu fassen.

Michas einleitender Vortrag untermauert den dringenden Handlungsbedarf.

Almut bildete als Moderatorin drei Arbeitsgruppen, die sich den gleichen Fragen widmeten.

Inhaltliche Ergebnisse sind im gesonderten Protokoll von Jochen nachzulesen.

Auflockerung erfuhr die Gruppe durch einen Beitrag von Ludmilla, die mit uns Übungen und

Betrachtungen zum Thema Begegnungskultur machte. Auch hierzu siehe Protokoll Jochen

Besonderen Dank an die Moderatorin und den Protokollführer, aber auch an alle Teilnehmenden, die der Verlockung des schönsten Wetters widerstanden und von 10 bis 18 Uhr zum Gelingen beitrugen.

Europäische Bürgerinitiative für Wasser als Menschenrecht

Noch bis Mai 2013 läuft die Unterschriftenaktion, die unter right2water.eu/de oder auf Papierlisten (ausdrucken unter tinyurl.com/crd8wuk) unterstützt wird. Papierlisten schicken an: ver.di, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin. Auch auf unserem Tollwoodstand sollen Unterschriften gesammelt werden. Henning ist federführend.

Die Forderungen sind:

1. Die EU-Institutionen und Mitgliedstaaten haben die Aufgabe dafür zu sorgen, dass alle BürgerInnen das Recht auf Wasser und sanitäre Grundversorgung haben.
2. Die Versorgung mit Trinkwasser und die Bewirtschaftung der Wasserressourcen darf nicht den Binnenmarktregeln unterworfen werden. Die Wasserwirtschaft ist von der Liberalisierungsagenda auszuschließen.
3. Die EU verstärkt ihre Initiativen, einen universellen Zugang zu Wasser und sanitärer Grundversorgung zu erreichen.

Gemeinsam aktiv in der WasserAllianz München sind ver.di, attac und Bund Naturschutz Bayern.

attac

Es müssen mindestens eine Million EU-BürgerInnen aus mindestens sieben (der 27) Mitgliedstaaten engagiert sein um die Europäische Kommission zu veranlassen sich dem Thema zu widmen und Gesetzesinitiativen zu unterbreiten.

Wasser und sanitäre Grundversorgung sind ein Menschenrecht!

Wasser ist ein öffentliches Gut und keine Handelsware!

Also: selber zeichnen und Unterschriftenlisten im persönlichen Umkreis erstellen (wie oben beschrieben).

Tollwood –aber dalli!!

Dringend noch Mitstreiter gesucht für unsren Tollwoodpavillon am Freitag, 20.7. (ca.14.00-23.30 Uhr) und Samstag, 21.7.(ca.11.00-23.30 Uhr). In die Liste bei Hagen eintragen lassen und/oder sich bei Bernhard melden um sich den fleißigen Handwerkern anzuschließen. Thematische Erschließung und praktische Ausführung des Standes hat Bernhard in seinen mails bereits vorgestellt:

Vermögensverteilung in D, Analyse, Forderungen, Verwendungsvorschläge für Gelder, wenn man sie hätte. Spielerische Veranschaulichung der Geldströme im Systemkreislauf durch einen Brunnen (der gebaut werden muss!!!) Also alle Mann ran, wer kann! Frau auch. Hella (hoffentlich geht`s besser) würde plakativ gestalten.

Winterschule / Regionaltreffen 26.1.2013

In terminliche Kollision tritt die geplante attac-münchen Winterschule (zweitägig) mit dem Vorhaben der attac-deutschland Rats AG ein Regionaltreffen (eintägig) durchzuführen (samstags). Die Tagung in München soll uns als Diasporaattacies etwas in die weite Welt einbinden. Plena mit vier parallelen Workshops sind geplant, organisatorische Arbeit wäre von uns zu verrichten (ist gut bewältigbar). Wir finden es schön besucht zu werden und beschließen mit 15 Stimmen pro, dass die Regiotagung bei uns stattfinden soll. Die Durchführung der Winterschule kann verkürzt sonntags mit Werner Rügemer (Ratingagenturen) stattfinden oder auch neu definiert werden im kommenden Plenum.

Filmfestival 5-Seen-Land / Patenschaft „Bottled Life“

Am 28.7. (Seefeld) und am 29.7.(Herrsching) soll der Film “Bottled Life” gezeigt werden, der sich der Problematik Wasser (und Konzerne) widmet. Attac unterstützt diesen Film als Pate, was bedeutet, dass 400,- Euro fällig werden. Henning H. ist sehr überzeugt von der Güte und Bedeutung des Films, dass er persönlich mit 50,- Euro hilft. Wer möchte mitziehen? (Hagen/Bernd als Ansprechpartner. Wohl zu Recht bemerkte Henning L. stellvertretend für den AK Wasser, dass der Betrag vergleichsweise kein Pappenstiel sei und möchte angesichts dieser Aktion bei nächster Gelegenheit, wenn der AK aktiv wird und geldige Unterstützung braucht, in kein allzu zähes Ringen einsteigen müssen. Gleichwohl wird die Patenschaft vom AK Wasser akzeptiert, wir können es als werbewirksame Veranstaltung sehen, die vielleicht einen neuen attac-Ableger hervorbringen kann. Entgegen der weitläufigen Auffassung sind im Landkreis Starnberg nicht alle Millionäre und es gibt kritische, sehr viele naturnahe Menschen (vielleicht auch Millionäre?). Der Preis u.a. ergebe sich aus dem Aufwand den Regisseur zur Premiere vor Ort zu haben, was jedoch noch nicht sicher schien. Licht ins Dunkel zu bringen versucht Hagen. Auch soll der attac-Trailer (anschauen auf der attac-website) vorgespannt werden. Es gebe die Möglichkeit attac und seine Arbeit und Ziele vorzustellen in einer kurzen Ansprache, Unterschriften sollen gesammelt werden (EU Initiative, s.o. z.B), Erlöse aus dem Buch „Wasser ist keine Ware“ könnten den Einsatz mitbestreiten. (Bücher mitnehmen!) Wer spricht, verkauft usw. steht noch nicht fest. Wegen Drucklegung der fünfseefilmfestivalflyer war die Entscheidung etwas hoppla, vielleicht bezieht sich die Patenschaft auch exklusiv auf den Flyer für den Film und nicht auf die Repräsentation attacks im Gesamtprogramm (denn das liegt schon längst aus, attac ist hier nicht genannt, sondern, wie ich mir vorstelle, größere Sponsoren.

Begegnungskultur

Wir kürzten diesen Punkt und hielten uns für diesmal götlich an den Knabbereien auf dem Tisch.

attac

Sonstiges/ Termine

Sue wird Zeitungsausschnitte mitbringen zum kommenden Palaver, welches der AK Finanzmärkte bestreiten wird. Unklarheiten sollen dort ad hoc beseitigt werden. Wer auch noch was geklärt haben möchte, soll bitte Fragen mailen an akfin-m@web.de.

- So. 15.7. Siegesfeier Startbahn in Freising
- Mo. 16.7. EWH, Kampagnentreffen „Aufstehen für Frieden – kein Krieg gegen Iran“
- Mi. 18.7. Amerikahaus 19.00 Uhr, der attac-chor gibt eine kleine Einlage, Thema des Abends: „Obama & enttäuschte Wähler“
- 18.7 -22.7. Sommerakademie attac Österreich, Schloss Goldeck bei Salzburg (sieh, das Gute liegt so nah...)
- Fr. 20.7. Tollwood Stand 14.00 – 23.30 Uhr
- Sa. 21.7. Tollwood Stand 11.00 - 23.30 Uhr
- So. 22.7. attac-chor bei Tollwood um 14:45 Uhr. In der Zeit zwischen 12 und 15 Uhr wird auch Das Stück „Bolero“ uraufgeführt. Die Freiheitskämpfe der Völker musikalisch.
- Mo. 23.7. Ko-Kreis, EWH 19 Uhr
- Sa. 28.7. Film „Bottled Life“ in Seefeld , 21.15 Uhr
- So. 29.7. Film in Herrsching, 20.30 Uhr
- Mo. 30.7. Palaver – Aufklärung über Begriffe und Ideologien der Finanzwelt
- Mi. 1.8. attac auf Radio LORA 94.2 , 19:00 Uhr “ziviler Widerstand”
- Mi.1.8. attac Sommerakademie in Mainz, „Teihaben – Teil sein“
- Bis So.5.8. Vorträge/ Workshops mit Leuten aus unserem Kreis! Siehe attac-website
- Mo. 6.8. 17:00 Uhr, Stachus, Kundgebung gegn Atomwaffen (Hiroshima-Tag)
- Mo. 6.8. 19:00 Uhr, EWH Plenum